

Wiesbadener T a g b l a t t.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No 167

Dienstag den 20. Juli.

1869.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 21. Juli I. Js. Nachmittags 3 Uhr werden in dem Sitzungs-
saale des Königlichen Amtsgerichts hier (Zimmer No. 1) die dem Frotteur
August Baum von hier gehörigen, in hiesiger Gemarkung gelegenen zu
14000 fl. taxirten Immobilien, als:

ein Wohnhaus nebst Holzstall und Hofraum, links der Platter-Chaussee,
ein Acker, westlich derselben
zum zweiten Male zwangswise versteigert.

Wiesbaden, den 17. Juni 1869.

Königl. Amtsgericht II. 23

Bekanntmachung.

Samstag den 21. August I. Js. Nachmittags 3 Uhr werden die hier
gelegenen Immobilien der Catharina von Reider, bestehend in:

- 1) einem zweistöckigen Wohnhaus, einer zweistöckigen Scheuer und Hof-
raum, belegen in der Feldstraße zwischen Sebastian Höhler und Moritz
Lóngert und
- 2) einem zweistöckigen Wohnhaus und Hofraum, belegen in der Feldstraße
zwischen Georg David Schmidt und Sebastian Höhler
in dem Rathause dahier öffentlich zwangswise zum drittenmale versteigert.

Der Zuschlag wird nach §. 63 der Executions-Ordnung jedem Letztabote
ertheilt werden, soweit nicht die Vorschriften des §. 59 pos. 3 der Executions-
Ordnung entgegenstehen.

Wiesbaden, den 6. Juli 1869.

Königliches Amtsgericht III. 24

Edictalladung.

Über das Vermögen des Jean Gilles zu Biebrich ist der Concurs-
proceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Donnerstag den 22. Juli I. J.
Vormittags um 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten
dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Be-
kanntmachung eines Präklaustobescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses
von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 27. Mai 1869.

Königl. Amtsgericht IV. 23

Bekanntmachung.

Die bei Unterhaltung der städtischen Schulhäuser auf dem Markte und in
der Lehrstraße dahier vorkommenden Schreinerarbeiten, veranschlagt zu 692 Thlr.
10 Sgr. und 288 Thlr. 5 Sgr. sollen im Submissionswege vergeben
werden. — Uebernehmungslustige wollen ihre Oefferten mit der Aufschrift:

„Submission auf Schreinerarbeit in den städtischen Schulhäusern“

verschlossen bei dem Unterzeichneten bis zum 21. d. Mts. Mittags 12 Uhr einreichen. — Die Etats und Bedingungen können bis zu diesem Termine auf dem städtischen Baubureau eingesehen werden.

Wiesbaden, den 16. Juli 1869.

Der Bürgermeister.
Coulin.

Feldpolizeiliche Bekanntmachung.

- Es werden hiermit folgende feldpolizeiliche Verbote in Erinnerung gebracht:
- 1) Während der Frühzeit darf sich Niemand zur Nachtzeit von dem gewöhnlichen Nachtgeläute an bis zu dem Taggeläute Morgens außer den öffentlichen Wegen und Straßen auf einem offenen Grundstück im Felde aufhalten;
 - 2) während der Früherndte darf kein Feuer im Felde angezündet werden und
 - 3) das Aehrenlesen oder Stoppeln ist gänzlich untersagt.

Wiesbaden, den 19. Juli 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 21. d. Mts. Vormittags 11 Uhr soll das Zerkleinern von 24 Klafter buchen Brandholz zur Heizung der Localitäten der Bürgermeisterei dahier wenigstnehmend in dem Rathause vergeben werden.

Wiesbaden, den 17. Juli 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 2. August l. J. Nachmittags 3 Uhr wollen die Geschwister Sophie — Ludwig — und Friedrich Brenner von hier die nachbeschriebene Hofraithe, als:

No. 1027 und 1028 des Stockbuchs ein zweistöckiges Wohnhaus 48' lang 31' tief, eine überbaute Thorsfahrt $15\frac{1}{2}$ ' lang $17\frac{1}{2}$ ' tief, ein zweistöckiger Seitenbau rechts 46' lang 19' tief, eine einstöckige Wagnerwerkstatt 35' lang $23\frac{1}{2}$ ' tief, ein einstöckiges Zwischenbäuchen 14 $\frac{1}{2}$ ' lang 9' tief, ein zweistöckiger Seitenbau links 39' lang $13\frac{1}{2}$ ' tief, ein zweistöckiger Seitenbau links 103' lang 17' tief, ein einstöckiger Holzschorpen 32 $\frac{1}{2}$ lang 18' tief, mit großem Hofraum und Garten, belegen in der Friedrichstraße zw. Wilhelm Blum und Philipp Göbel, zum zweitenmale in dem hiesigen Rathaussaale versteigern lassen.

Die Hofraithe ist in gutem Stande, miten in der Stadt gelegen und zu jedem Geschäftsbetrieb geeignet.

Wiesbaden, den 19. Juli 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Domänen-Rentomits soll Dienstag den 20. Juli Vormittags 10 Uhr ein Pferd im hiesigen Rathause versteigert werden.

Wiesbaden, den 19. Juli 1869.

Der Executor.
Hundler.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts sollen Dienstag den 20. Juli l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathause folgende Gegenstände, nämlich: ein Secretär, ein Kleiderschrank und zwei vollständige Betten versteigert werden.

Wiesbaden, den 19. Juli 1869.

Der Gerichts-Executor.
Belte.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts zu Wiesbaden werden Dienstag den 20. Juli I. Js. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathause folgende Gegenstände, nämlich:

- a) eine Schwarzwälder Uhr, ein Kommodchen und ein Küchenschrank,
- b) ein Kanape, eine Kommode und ein Kleiderschrank,
- c) ein Kleiderschrank und ein Nähtisch

versteigert werden.

Wiesbaden, den 16. Juli 1869.

Der Gerichts-Executor.
M a y e r.

33

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts sollen Mittwoch den 21. Juli I. Js. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathause folgende Gegenstände, nämlich:
zwei Betten, ein Spiegel, eine Wanduhr und zwei Tische
versteigert werden.

Wiesbaden, den 19. Juli 1869.

Der Gerichts-Executor.
B e l t e.

33

M o t i z e n.

Heute Dienstag den 20. Juli, Vormittags 10 Uhr:

Versteigerung einer Abtheilung des Domantal-Fruchtspeichers, bei Königlichem Domänen-Rentamt. (S. Tgbl. 165.)

Fortsetzung der Versteigerung der dem Leihhause verfallenen Pfänder, in dem Rathaussaale. (S. Tgbl. 164.)

Nachmittags 3 Uhr:

Immobilien-Versteigerung der Jakob Herzfeld Eheleute auf Hof Lindenthal,
in dem Amtsgerichtsgebäude, Zimmer Nr. 1. (S. Tgbl. 166.)

Nachmittags 5 Uhr:

Versteigerung des Kornes von 30 Ruten Acker neben dem Reservoir der Hauptwasserleitung, an Ort und Stelle (S. Tgbl. 166.)

Für das Versorgungshaus für alte Leute von Frau Schlachter ein
Schlafrock, ein Paar Filzschuhe, von Herrn Kaufmann Schirg 10 Pfund ge-
trocknete Zwischen erhalten zu haben, bescheinigt in dankbarer Weise
101

Der Hausmeister: Schuhmacher.

Das gothische Haus

Sr. Königl. Hoheit des verstorbenen Herzogs
Ernst v. Württemberg,
nächst dem Curgarten, Parkstraße 9, in

W I E S B A D E N,

ist mit Garten, Dienerschafts-Wohnungen und Stallungen für 12 Pferde, im
Ganzen oder parcellirt, mit oder ohne Möbel, aus der Hand zu verkaufen.
Näheres darüber bei der Familie selbst im Hause.

581

Ein gut rentirendes Geschäftshaus in bester Lage ist unter günstigen Be-
dingungen zu verkaufen durch die Agentur von
566

F. Baumann.

Eine gute Doppelflinte wird billig verkauft. Näh. Exped. 1224

Eine Lehrerstochter, welche gut englisch spricht, ertheilt gründlichen deutschen
Unterricht. Näh. Exped. 1228

Lang-Portrait.

Mehrfaehem Wunsche zu entsprechen, habe ich das an dem Denkmale des verewigten Herrn Dr. Lang bestandliche Portrait vervielfältigt und sind Abgüsse in Gyps bei mir zu haben. Hermann Schies. 1114

Magazin für Holzschnitzereien

von

Max Jungé,

Wiesbaden

Bad-Ems

Taunusstr. 9 (Hôtel Wirth,) Grand Hôtel de Darmstadt.

Grösstes Lager feiner Holzschnitzereien,

Specialität

in Musikwerken und Musikdosen,

hierüber steht auf Verlangen specieller Preis-Courant zu Diensten.

Reiches Assortiment feinster Lederwaaren.

Vollständige Auswahl zu Aussteuer und Gelegenheits-Geschenken besonders geeigneter Artikel.

Wiener Fächer und Fächerschirme, Stühle, Fussbänkchen, Albums, Necessaire etc. mit Musik

Kukuk-, Trompeter- und Flöten-Uhren, Spedition in alle Länder.

164

Bohnenschneidmaschinen

1244

empfiehlt

Wilh. Weygandt, Langgasse 20 neben der Post.

Havanna-Ausschuss in vorzüglicher Qualität à Stück 2 Kreuzer

empfiehlt

Moritz Wallenfels,

1242

Langgasse 31, vis-à-vis der Post.

1252

Wein-Etiquetten mit Namen stets zu haben bei

Jos. Ulrich, Kirchgasse 6.

H. Schweitzer, Gürtler u. Bronzegebeiter,

empfiehlt sein Lager in Esz-, Thee-, Kaffee- und Vorleglöffeln von den gewöhnlichsten bis zu den feinsten.

1246

Steinerne Einmach-Ständer von jeder Größe und steinerne Möhren von $1\frac{1}{2}$ bis zu 7 Zoll sind wieder zu haben bei

1236

Häfner Mollath, Michelsberg 19.

Geisbergstraße 6 sind 3000 gebrauchte Dachziegeln zu verkaufen.

1136

Bahnhofstraße No. 7

find in der neuen, auf das comfortabelste eingerichteten Badeanstalt,
außer Wiesbadener Mineralbädern, warme und kalte Süßwasserbäder, kalte
Regen- und Douchebäder, Malz-, Kleien-, Seifen-, Fichtennadel-, Kreuznacher
Mutterlange-, künstliche Stahlbäder und alle sonstigen von dem Arzte ver-
ordneten Bäder täglich und zu jeder Tageszeit zu haben.

11543

Eiserne Garten-Möbel

in großer Auswahl empfiehlt

45

Fr. Knauer, Nengasse 9.

Herren- & Damenwäsche jeder Art

in solidester Ware empfiehlt billigst

317

H. W. Erkel, Webergasse 4.

Alle Arten Weissnähereien,

sowohl in Hand- wie Maschinenarbeit, werden schnell und gut besorgt Louisen-
straße 25, Parterre.

12363

Taschentücher und Tischzeug

stets billig und schön

Frau Jörg, Kirchgasse 10. 11424

Mainzer Actienbier

stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei

A. Momberger, Moritzstraße 7.

Auch sind daselbst Muhrköhlen und Buchenscheitholz zu jedem beliebigen
Quantum zu beziehen.

285

Piano, Instrumente alter Art und Musikalien

empfiehlt zum Verkauf und Verleihen

A. Schellenberg, Kirchgasse 21. 281

Reichhaftirtes Musikalien-Lager und Leih- institut, Pianoforte-Lager

zum Verkaufen und Vermieten.

283 **Eduard Wagner**, Langgasse 31, vis-à-vis der Post.

Leihhaus-Taxator W. Hack

wohnt Häfnergasse
No. 10. 291

Leihhausmakler H. Reininger

wohnt Langgasse 14, Hinterhaus. 6665

An- und Verkauf von getragenen Kleidern, sowie Möbeln, Bettwerk, Gold und Silber, Uhren, Uniforms-Stickereien, Porte-épée's &c. Neugasse 2.

292

Ich wohne jetzt Gemeindebadgäzchen 2.
933 Anton Schneider, Tailleur.

Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden hiermit die ergebene Anzeige, daß ich meine seitherige Wohnung verlassen und jetzt Fahlbrunnenstraße Nr 6 wohne. — Gleichzeitig empfehle ich mich in aller in mein Geschäft einschlagenden Arbeit unter prompter und reeller Bedienung.

840

Louis Best, Tapezirer.

Die Mineralwasser - Anstalt von Louis Schäfer, Dambachthal 8,

empfiehlt ihre Mineralwasser und Limonaden nach Dr. Struve. Jede Lieferung frei in's Haus. Depots zu Fabrikpreisen Taunusstraße 10, Consumentverein, und Friedrichstraße 18 bei Herrn A. Schäfer. Bestellungen können ebendaselbst, sowie in meiner Halle No. 1, Rheinstraße, oberhalb der Staatsbahn, und in meiner Halle No. 2, Wilhelmsallee, Ecke der Frankfurterstraße, gemacht werden.

443

Depôt

künstl. Selters- und Sodawasser, sowie Limonade gazeuse
bei J. Flohr, Geisbergstraße 3. 442

Wilh. Sprengel, Schreiner und Stuhlmacher,
Rheinstraße 21,

empfiehlt Stroh-, Mohr- und Polstermöbel unter Garantie. 629

Fliegenpapier, arsenifrei, und von ausgezeichneter Wirkung
empfiehlt per Platt 1 kr. Wiederverkäufern ein
entsprechender Rabatt. Chr. L. Häuser, Langgasse 16. 650

Eine kleine Obstfelter,
sehr gut eingerichtet, ist zu verkaufen bei
H. Wenz, Conditor, Spiegelsasse 4. 1107

Ein schönes, eisernes Blumengestell,
für einen Salon passend, ist zu verkaufen. Näheres in der Expedition. 235

Privat - Entbindung.

Näheres bei B. Frischmuth, concess. Hebamme am Stadthaus Nr. 3,
Mainz. 7788

Die Privat-Entbindungs-Anstalt
von M. Autsch befindet sich Rentengasse (heil. Geist) 4 in Mainz. 2955

Sargmagazin, Friedrichstraße 39. 289

Die Düngerausfuhrgesellschaft

empfiehlt sich zur geruchlosen Entleerung von Abrittsgruben &c. zu folgenden regulirten Preisen:

1 Fäß	1 fl.,	7 Fäß à	28 kr.,
2 Fäß à	48 kr.,	8 Fäß à	26 kr.,
3 Fäß à	40 kr.,	9 Fäß à	24 kr.,
4 Fäß à	35 kr.,	10 Fäß à	22 kr.,
5 Fäß à	32 kr.,	11 Fäß à	20 kr.,
6 Fäß à	30 kr.,	12 Fäß und mehr à	18 kr.

Bestellungen beliebe man bei den Unterzeichneten anzumelden:

H. Weil, Nerostraße 21. J. Blum, Hesenenstraße 24. H. Dörr,
Mauergasse 15. R. Burk, Rheinstraße 36. H. M. Burk,
Herrnmühlgasse 4. H. Badior, Steingasse 30. D. Kraft,
Schwalbacherstraße 1. W. Kimmel, Saalgasse 2. Aug.
Mömberger, Moritzstraße 7. R. Berger, Marktstraße 7.
J. Ph. Cron, Schwalbacherstraße 51, und Fr. Burk, Lang-
gasse 21.

279

Frische Ameisen-Eier, schöne hochgelbe Kanarienvögel, eine Hecke, alte und
junge Meerschweinchen, sowie kleine Damenhundchen sind zu verkaufen Ober-
webergasse 51.

1220

Sehr vortheilhaft Verkaufs-Öfferte.

Ein größeres Etablissement mit vier Heizwasserheizungsbacköfen und neuesten
Einrichtungen ist in einer Stadt Süddeutschlands von circa 100,000 Ein-
wohnern nebst sehr bevölkerter Umgebung unter sehr günstigen Bedingungen
zu verkaufen. Näheres zu erfragen bis zum 22. d. Wts. in Mainz goldene
Schippe, Zimmer No. 18.

1281

10 Centner Stoppel= resp. Herbstrübensaat, schöne reine Schmelzbutter,
Kunstbutter, weißes reines Kochschweinesett, Schinken mit Knochen, 8—12 Pfund
wiegend, geräucherien Spec und Speckfleisch, Hirsen, Haussamen &c., können
in reeller Weise billig gegen Cassa geliefert werden und nimmt gef. Öfferten
unter A. B. No. 100 die Exped. zur Weiterbeförderung entgegen.

1281

Zu verkaufen

in Frankfurt a. M. ein Haus mit Bäckerei und ausgebreiteter Kundshaft
unter vortheilhaften Bedingungen. Näheres bei

1274

J. Scheld, Krautmarkt 3 in Frankfurt.

Steingasse 12, 2. Stock, ist ein guterhaltener Kastenkoffer mit Rohr, zwei
sehr gute Spinnräder (Schleifsteinchen) nebst Zahnenhaspel von Zwischenholz,
ein starker großer Koffer, eine Bratpfanne (wenig gebraucht), ein starker
Küchenschrank und ein Weisehandkoffer sehr billig zu verkaufen.

1276

Ein Fliegenschrank, für eine Restauration passend, zu verkaufen Adelhaid-
straße 5, zwei Treppen hoch.

1277

Metzgergasse 9 sind ein Stoßrock und mehrere Westen (neu) zu verl.

1210

Schönes Korustroh wird abgegeben Nerostraße 21.

1279

Kirchgasse 5 im Hinterhaus sind neue Kartoffeln zu verkaufen.

1290

Hochstätte 22 ist ein zweithüriger Küchenschrank zu verkaufen.

578

Mauritiusplatz 2 sind zwei Consolschränke von Nussbaumholz zu verl.

12864

Eine schöne, große Hecke und verschiedene Käfige sind zu verkaufen. Wo,
agt die Expedition.

1174

Unterricht für Damen

im Mähnen und Zuschneiden, im Anfertigen von Damen- und Kinderkleidern in vier Wochen gründlich zu erlernen durch Frau Letzerich, Marktplatz 7. Damenkleider werden angefertigt.

1239

Wellrikstraße 25 sind gut gearbeitete Waschbütten, Waschzuber, Züber, Eimer, Brenken, Kübel, Einmachständer verschiedener Größen zu haben. Reparaturen werden daselbst bestens besorgt.

1283

Eine Kerze mit Käfig, 2 Schwarzköpfe, 2 welsche Grasmücken zu verkaufen
Bahnhofstraße 7.

1306

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

	1869. 17. Juli.	6 Uhr M.	2 Uhr N.	10 Uhr A.	Tägl. Mittel.
Barometer *) (Pariser Linien)	334,44	334,24	334,14	334,27	
Thermometer (Réaumur).	14,4	19,0	13,8	15,73	
Dunstspannung (Pariser Linien).	5,13	4,28	4,79	4,70	
Relative Feuchtigkeit (Procente).	75,9	44,3	73,0	64,40	
Windrichtung.	W.	N.W.	N.W.		
Regenmenge pro □' in par. Cubit".					

*) Die Barometerangaben sind auf 0° N. reducirt.

	1869. 18. Juli.	6 Uhr M.	2 Uhr N.	10 Uhr A.	Tägl. Mittel.
Barometer *) (Pariser Linien)	334,04	333,61	333,82	333,82	
Thermometer (Réaumur).	12,8	18,8	12,4	14,66	
Dunstspannung (Pariser Linien).	4,13	4,03	3,70	3,95	
Relative Feuchtigkeit (Procente).	69,5	42,8	64,0	58,60	
Windrichtung.	N.W.	N.	N.		
Regenmenge pro □' in par. Cubit".					

*) Die Barometerangaben sind auf 0° N. reducirt.

Tages-Kalender.

Die Bildergallerie

(Wilhelmstraße 7, Parterre)

ist von heute an täglich, von Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr, geöffnet.

Das Museum der Alterthümer ist dem Publikum geöffnet: Montags, Mittwochs und Freitags Nachmittags von 3—6 Uhr.

Das naturhistorische Museum ist Sonntags, Mittwochs und Freitags Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, sowie Sonntags Vormittags von 11 bis 1 Uhr dem Publikum geöffnet.

Heute Dienstag den 20. Juli.

Kursaal zu Wiesbaden.

Nachmittags 4 Uhr: Militärmusik.

Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8 Uhr: Gesang.

Königliche Schauspiele.

Heute Dienstag, dritte und letzte Aufführung des Fräulein Mila Röder: *Fra Davolos*, oder: Das Gasthaus in Terracina. Komische Oper in drei Akten von Scribe. Musik von Weber.

* * * Berlin Fr. Mila Röder.

Frankfurt, 17. Juli.

Geld-Course.

Pistolen	9 fl. 49	—	51 kr.	
Gold. 10 fl. - Stücke .	9 " 54	—	56 "	
20 Frs. - Stücke .	9 " 31 1/2	—	32 1/2 "	
Russ. Imperiales .	9 " 50	—	52 "	
Preuß. Fried. d'or .	9 " 58	—	59 "	
Dukaten	5 " 87	—	89 "	
Engl. Sovereigns .	11 "	57	— 12. 1 "	
Preuß. Tassen Scheine	1 "	44 1/2	— 45 1/2 "	
Dollars ix Gold .	2 "	28	— 29 "	

Wechsel-Course.

Amsterdam 99 1/4 G.	
Berlin 104 1/2 G.	
Cöln 105 1/2 B.	
Hamburg 88 1/2 B. 1/4 b. u. G.	
Leipzig 104 1/2 G.	
London 120 1/2 G.	
Paris 95 1/4 G.	
Wien 95 1/2 3/4 b.	
Venecia 3 1/2 3/4 G.	Mit 3 Beilagen.

Wiesbadener C a g b l a t t.

Dienstag

(1. Beilage zu No. 167)

20. Juli 1869.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderathes zu Wiesbaden.
Sitzung vom 7. Juli 1869.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher G. D. Schmidt (durch Unwohlsein entschuldigt) und Vigelius (beurlaubt).

1074. Die Baucommission erstattet Bericht zu dem Gesuche des Banquiers Karl Kalb von hier um Ertheilung der Erlaubnis zur Erbauung mehrerer Landhäuser auf seinem Bauterrain auf dem Neuberg und wird nach dem Antrage der Commission beschlossen, zu berichten, daß gegen die Erbauung der projectirten Landhäuser nebst Hintergebäuden von hier aus nichts einzuwenden sei, wenn sämtliche Gebäude 10 Fuß von den Nachbarsgrenzen entfernt gestellt würden.

Königliche Polizei-Direction soll sodann ersucht werden, dem Gesuchsteller bemerken zu wollen, daß er Seitens der Stadtgemeinde auf eine bessere Herstellung der zu seinem Grundstücke führenden Feldwege, sowie auf Beleuchtung derselben und Canalanslagen &c. nicht rechnen könne, vielmehr hierfür selbst aufzukommen müsse.

1075. Die Baucommission erstattet sodann folgenden Bericht zu den Gesuchen der Maurer Heinrich Koch und Karl Eckerlin von hier um Ertheilung der Erlaubnis zur Erbauung mehrerer Wohnhäuser in der verlängerten Wellitzstraße:

"Nachdem die Baucommission die beiden Gesuchsteller und die übrigen Grundbesitzer des Bauquartiers auf der rechten Seite der fortgesetzten Wellitzstraße zu einer vorläufigen Verständigung wegen Eröffnung dieses Quartiers auf den 3. Juli l. J. eingeladen hatte und diese erschienen waren, erklärt sich wohl mehrere derselben mit den Seitens der Stadt zu stellenden Bedingungen einverstanden, allein es waren damit nicht die Eigentümer von $\frac{3}{4}$ des Grundbesitzes einverstanden, indem insbesondere der Mühlensitzer Jacob Stuber, welcher ca. $\frac{1}{3}$ der ganzen Grundfläche des fraglichen Quartiers besitzt, sich nicht für Eröffnung desselben ausgesprochen hat. Wir tragen demgemäß darauf an, Baugesuche in diesem Quartiere und die mit der Bebauung nothwendig zusammenhängende Eröffnung desselben insolange nicht zu befürworten, als nicht die Eigentümer von mindestens $\frac{3}{4}$ des Grundbesitzes um die Eröffnung des Quartiers unter den üblichen Bedingungen anstehen sollten, gleichwie dies bei dem 5. Bauquartiere an der Biebricher Chaussee s. Z. geschehen ist".

Es wird hierauf beschlossen: nach Maßgabe dieses Gutachtens zu den Gesuchen zu berichten.

1076. Weiter erstattet die Baucommission folgenden Bericht zu dem Gesuche des Gottfried Ellmer von hier um Ertheilung der Erlaubnis zur Erbauung eines Wohnhauses in seinem an der Stiftstraße belegenen Garten:

"Wir sind mit der Königlichen Hochbau-Inspection gleicher Ansicht, daß ein

Landhaus in der projectirten Stellung A unstatthaft ist, glauben jedoch, daß es zur Beseitigung der Missstände bei der Heus'schen Hofratthe rathsam sein dürfte, dem Ellmer'schen Hause die Stellung B anzuweisen und zwischen diesem und dem Fernekes'schen Hause bis zu dem Punkte C in geschlossener Linie zu bauen“.

Es wird hierauf beschlossen, nach Maßgabe dieses Gutachtens zu dem Ge sache zu berichten.

1077. Zu dem Gesuche des Zimmermanns Bernhard Jacob von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines dreistöckigen Wohnhauses am Ecke der Kapellenstraße und des Dambachthales soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Hochbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei, der Gemeinderath jedoch mit dem am Schlusse des Gutachtens Königlicher Hochbau-Inspection gestellten Antrage nicht einverstanden sei, da der Bauplatz des Gesuchstellers in einer eröffneten Baulinie nicht belegen sei und eine Expropriation des Platzes um so weniger gerechtfertigt werden könne, als der Neubau des F. C. Schuckardt, auch wenn derselbe wie von hier aus begutachtet, zur Ausführung komme, einen Widerstand nicht bilden werde.

1078. Zu dem Gesuche des F. C. Schuckardt von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Ausführung seines Neubaues in der Kapellenstraße nach veränderten Plänen soll berichtet werden, daß der Gemeinderath damit einverstanden sei, daß dem Gesuche, wie vorgebracht, willfahrt werde, und glaube, daß von der von Königlicher Hochbau-Inspection beantragten Bedingung bezüglich der nach dem Dambachthale gerichteten Giebelseite abzusehen sein dürfte, da derartige Brandmauern vielfach in hiesiger Stadt vorlämen, ohne daß sie als Missstände bezeichnet werden könnten, außerdem aber auch mit Sicherheit erwartet werden könne, daß Zimmermann B. Jacob den nebenan belegenen Platz nicht unbebaut liegen lassen werde.

Zu den Gesuchen:

1079. des Landwirths Adam Kramer von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Vornahme verschiedener Bauveränderungen in dem Seitengebäude in seiner in der Steingasse No. 24 belegenen Hofratthe,

1080. des Dr. med. L. Wilhelmi von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung einer Veranda an seinem in der Mainzerstraße No. 3 belegenen Hause, sowie zur Vornahme verschiedener sonstiger Bauveränderungen und

1081. des Kaufmanns Samuel Flörsheim von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines Schaufensters an seinem auf dem Michelsberg No. 4 belegenen Wohnhause, sowie zur Anlage eines russischen Kamins in demselben,

soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Hochbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei.

1082. Das Gesuch des Mechanikers L. Hammelmann von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Anlage eines Röhrenkanales zur Entfernung des Grund- und Schmutzwassers aus seiner in der Wellritzstraße No. 11 belegenen Hofratthe wird unter der Bedingung genehmigt, daß vor Beginn der Arbeit dem Herrn Stadtbaumeister Fach die Anzeige zu machen und der Canal nach dessen Angaben anzulegen ist.

1083. Zu dem Gesuche des Seifensieders Conrad Birk von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Hauses (einer Fetthütte) an der alten Schwabacher Chaussee soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher

Hochbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

1084. Die Verfügung Königlicher Regierung, Abtheilung des Innern, vom 16. v. Mts. ad Num. I. B. 4851, betreffend das Gesuch des Stadtbau-masters a. D. Albert Loeske dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Landhauses auf seinem am Ecke der Frankfurter- und Mainzerstraße be-selegten Bauteil, worin mitgetheilt wird, daß die Stellung des Gebäudes, welche von dem Gemeinderath gewünscht werde, zwar zweckmäßiger erscheine und dem Antragsteller anheimzugeben sein werde, ihm jedoch als Bedingung bei Ertheilung der Bangenehmigung nicht vorgeschrieben werden könne, da über eine Erbreiterung der Mainzerstraße noch in keiner Weise Bestimmung getroffen sei, gelangt zur Kenntniß der Versammlung.

1085. Die am 5. I. Mts. abgehaltene Versteigerung der 2. Schur des ewigen Klee's von 20 Ruten 16 Schuh Fläche auf dem neuen Todtenhofe dahier wird auf den Erlös von 12 Thlr. 25 Sgr. genehmigt

1086. Auf das Gesuch des Schuhmachers Jacob Schmitt von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Anlage eines provisorischen Kanals durch die kleine Webergasse zur Afsführung des Wassers aus der warmen Quelle in seiner daselbst belegenen Hofraithe wird beschlossen, dem Gesuchsteller die Anlage des fraglichen Kanals provisorisch und unter der Bedingung zu gestatten, daß die Afsführung genau nach Vorschrift des H. Stadtbau-masters Fach und unter städtischer Beaufsicht erfolgt.

1101. Auf Vorlage des unterm 2. I. Mts. mit dem Vorsitzenden des Schützenvereins, Christian Krell von hier abgeschlossenen Vertrags, die pachtweise Ueberlassung einer Waldfläche von ca. 200 Fuß lang und ca. 40 Fuß breit, zur Anlage eines Jagdstandes neben dem Schießplatze im städtischen Walddistrikte „Hebenkies“ an den hiesigen Schützenverein betreffend, wird beschlossen: diesen Vertrag unter dem Vorbehalte zu genehmigen, daß die fragliche Waldfläche nur als Schießplatz benutzt werde und das darauf befindliche Gehölz Eigenthum der Stadtgemeinde verbleibt.

1103. Auf Marginalschreiben Königlichen Verwaltungsamts vom 3. I. Mts., betreffend die Errichtung einer Communal-Aichstelle für die Stadt Wiesbaden, wird beschlossen: zu berichten, daß der Gemeinderath bereit sei, in hiesiger Stadt eine Aichstelle als Communalanstalt zu errichten und dieselbe auf städtische Kosten mit den in dem übersendeten Kosten-Anschlage verzeichneten Aichungsnormalen auszustatten, mit Ausnahme derjenigen zum Aichen von Präcisionsgewichten, da die Aichung der Letzteren den Vocal-Aichungsstellen nicht übertragen werden solle, und sich zugleich auch erbiete, diejenigen Aichapparate von der hier bestehenden Aichanstalt für die neue Aichstelle zu übernehmen, welche für die Zukunft noch verwendet werden können.

Sodann soll darauf aufmerksam gemacht werden, daß die Stadtgemeinde bereits einen Normalapparat für das Aichen der Gasmesser besitze und daß dieser, wenn das Zähl- und Zeigerwerk verändert werde, wohl auch ferner werde im Gebrauch bleiben können.

1104. Auf Vorlage des Etats über Unterhaltungsarbeiten in der Mittelschule auf dem Markte wird beschlossen: diesen Etat im Kostenbetrage von 841 Thlr. 28 Sgr. 1 Pfg. zur Afsführung zu genehmigen mit Ausnahme der Anschaffung des für das Zimmer No. 13 im 2. Stocke vorgesehenen Holzofens, die Schreinerarbeit im Submissionswege zu vergeben und die Tüncherarbeit öffentlich zu versteigern.

1105. Auf Vorlage des Etats über Unterhaltungsarbeiten in der Mittelschule in der Lehrstraße, wird beschlossen, diesen Etat, mit Ausnahme der Positionen Maurerarbeit und Aufertigung eines Geländers um die Gärtnchen

im Hofe, zur Ausführung zu genehmigen, die Schreinerarbeit im Submissionswege zu vergeben und die Tüncherarbeit öffentlich zu versteigern.

Sodann wird die Baucommission beauftragt, die Abgrenzung der Gärten im Hofe des Schulhauses vorzunehmen.

1107. Die am 7. I. M. stattgehabte Vergabeung der bei der Chaussirung und Pflasterung der verlängerten Adelheidstraße und der Karlstraße vor kommenden Grundarbeit (Graben, Planiren und Abfahren) wird bezüglich der verlängerten Adelheidstraße auf das Vorlebtgebot des Heinrich Badior und bezüglich der Karlstraße auf das Vorlebtgebot des Heinrich Kaus genehmigt.

1108. Hierauf wird zur Eröffnung der eingelaufenen Submissionen auf die Lieferung der für den Stall zur Unterbringung von Artilleriepferden erforderlichen Hüttenarbeit (28 Säulen, 28 Verbindungsschühe und 30 Latierständer) geschritten und beschlossen, diese Lieferung den Brüdern Böcking zu Halbergerhütte auf ihre Offerte zu übertragen.

1109. Weiter werden eröffnet die eingelaufenen Submissionen auf die Lieferung von 15 Kubikruthen Decksteine zur Unterhaltung der nicht gepflasterten Straßen hiesiger Stadt pro 1869 und wird beschlossen, die Lieferung von 15 Kubikruthen Decksteine der Wittwe Roussell zu Kleinsteinheim auf ihre Offerte zu übertragen.

Wiesbaden, den 17. Juli 1869.

Für diesen Auszug:
J o o f t, Bürgermeisterei-Gehilfe.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts sollen Mittwoch den 21. Juli I. Js. Nachmittags 3 Uhr in dem Rathause dahier folgende Gegenstände, nämlich: ein Wagen und ein Küferkarrchen,
150 Flaschen Liqueure

versteigert werden.

Wiesbaden, den 18. Juli 1869.

Der Gerichts-Executor.
Schumann.

33

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts sollen Mittwoch den 21. Juli I. Js. Nachmittags 3 Uhr in dem Rathause dahier folgende Gegenstände, nämlich: ein Kleiderschrank, 3 Schränke mit Glasaußatz, ein kleines Schränkchen, und ein Spiegel,
ein Schrank mit Glasaußatz, ein Klappisch, ein Spiegel und ein Kanape,
3 Tische

versteigert werden.

Wiesbaden, den 18. Juli 1869.

Der Gerichts-Executor.
Schumann.

33

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts sollen Donnerstag den 22. Juli I. Js. Nachmittags 3 Uhr in dem Rathause dahier folgende Gegenstände, nämlich: ein Kanape, ein Spiegel und ein Bett,
eine Kommode

versteigert werden.

Wiesbaden, den 18. Juli 1869.

Der Gerichts-Executor.
Schumann.

33

Zum Glurahmen von Bildern, Spiegeln, Kränzen &c. empfiehlt sich unter
Zusicherung sorgfältiger Arbeit und billiger Berechnung

7279

L. Link, Glaser, Steingasse 31.

Friedrich Bickel,

En gros-Lager englischer, schweizer und französischer

Weiss-Waaren.

Leinen- und Wäsche-Manufaktur.

Vorhänge,

gewebte und gestickte in allen Breiten und Preisen.

Moule-aug-stoffe.

Stickereien.

Einsätze und Streifen in Moll, Tüll und Percale.

Tüll und Spitzen, ächt und unächt.

Glatte & façonnirte Stoffe.

Moll, Batist, Jaconet, Nansooc, Percale
und Shirting.

Piqué und Piquédecken.

Lyoner Toulards.

Fabrik-Niederlage in Velours & Taffetas noirs.

Obiges Lager verlege ich

grosse Burgstrasse 12

und verbinde damit unterm Heutigen einen

Detail-Verkauf.

Durch mein En gros-Lager ist es mir ermöglicht, alle in das Weiss-Waarenfach einschlagende Artikel zu den billigsten Preisen zu liefern und halte ich mich bei Bedarf bestens empfohlen.

12999

Außerordentlich billig. Submissions-

Wegen vorgerückter Saison verlaufe ich vor meiner Abreise eine große Partheie Damen- und Herren-Wäsche, von der einfachsten bis zu der elegantesten Gattung, zu Fabrikpreisen.

Negligée-Anzüge mit Spitzen und Stickerei garnirt, Knabenhemden, Herrentragen und Doppelmanschetten, Taschentücher in französischem und englischem Batist und Bielefelder Leinen.

Türkische Frottirhandtücher in allen Größen, gestickte Devants und Falten-Einsätze, Stickereien auf doppelter Leinwand, Garnituren in den reichsten Dessins.

Mein Lager befindet sich während der Saison:

Neue Colonnade No. 1.
Gustav Laarmann aus Bielefeld,
576 Wäschefabrikant in Dresden.

Broderies
française.

GRAND MAGASIN

Lingerie
dentelles.

de
N. Henry de Nancy

hat die Ehre, den geehrten Damen seine ungebleichten Stickereien in jedem wünschenswerthen Artikel für Damen und Kinder zu fabelhaft billigen Preisen, besonders Taschentücher in ächtem Batiste von 42 kr. an bis 70 fl., mit jedem beliebigen Buchstaben, bestens zu empfehlen, ebenso seine Lingerie und fertige Wäsche, Spitzen und sonst viele in dieses Fach einschlagende Artikel. Beste Preise.

Taunusstrasse 27.

12087

Herrn hemden 1 fl. 18 kr., Crinolinen von 20 kr. an, Corsetten früher 1 fl. 48 kr. jetzt 1 fl. 12 kr., ferner Corsetten 48 kr., seine Goldsaffian-Damenschuhe 1 fl. 24 kr., Frauen- und Mädchen-Pantoffeln 36 kr., Strümpfe und Socken von 12 kr. an, Herrnbinden 6, 12 und 18 kr., Hosenträger von 9 kr. an, Sommerhandschuhe und Filetstauben von 9 kr. an, Glace-Handschuhe 18 kr., Strohhüte von 9 kr. an, Mechanik 6 kr., Frisir- und Reiflämme 3 und 6 kr., Zahnbürsten 6 kr., Kinderstiefelchen 22 kr., Kindersöckchen 10 kr. bei **G. Burkhard**, Michelsberg 32. 225

Louis Franke, Spitzenhandlung,

alte Colonnade No. 34,

empfiehlt zum herabgesetzten Preise Spitzen-Rotonde und Spitzentücher von 12 und 14 fl. an.

746

Dress-Anzüge in großer Auswahl zu enorm billigen Preisen empfiehlt

674 **L. Hersch**, Langgasse 8d.

Ein vollständiges Bett, ein transportabler Herd, 2 Urnösen, eine große Vogelhecke, eine Partheie Sicheln, sowie verschiedene andere Artikel sind billig zu verkaufen Kirchgasse 10 im 3. Stock.

1041

Ausstellung von Nähmaschinen. Gasthof zum „grünen Wald“, Zimmer Nr. 20.

Über eine Viertel-Million im Gebrauch!

Die Original-Nähmaschinen

von der

Singer-Manufacturing Co. in New-York



zeichnen sich durch Vielseitigkeit, Sicherheit im Arbeiten, einfache, leicht fassliche Construction und große Dauer vor allen anderen Systemen und Nachahmungen auf das Vortheilhafteste aus. Ganz besonders ist die

Neue Familien-Nähmaschine
zu empfehlen, welche, mit allen bis jetzt erfundenen Hülfstheilen und Apparaten versehen, mehr leistet als irgend eine andere, und außerdem durch Anwendung des neuen

Zierstich-Apparates

den gewöhnlichen Doppelsteppstich in einen

mehrfarbigen Ketten- oder Zierstich verändert.

Für Handwerker und Fabrikanten empfiehle die rühmlichst bekannten

Manufactur-Nähmaschinen,

welche für die verschiedenen Zwecke, als: Schneider-, Schuhmacher-, Hutmacher-, Sattler-Arbeiten &c., mit besonderen, die Arbeit erleichternden Einrichtungen versehen sind, und für die feinsten wie die schwersten Stoffe verwendet werden können.

Alle Maschinen werden unter vollständiger Garantie verkauft und sind die **Neuen Familien-Nähmaschinen** nur dann echt, wenn die nebenstehende Schutzmarke, deren Umschrift genau zu beachten ist, sich daran befindet.

G. Neidlinger, General-Agent.

Frankfurt a. M.

Wiesbaden: Hotel zum „grünen Wald“, Zimmer Nr. 20. 1051

Unterzeichnet verkauft zu annehmbaren Preisen:

- 2 Stück zweispännige, solid und schön gebaute Wagen mit Glasverdeck und Patentaxen,
- 2 schöne Bonny's mit Wagen und Geschirr,
- 1 gebrauchter Landauer, leicht.

Bernh. Dreher, Sattler,

ll. Burgstraße 1.

Eine Vogelhecke, aus vier einzelnen Käfigen bestehend, ein Achteck bildend, auf einem Pfeiler stehend, mit Zinkdach versehen, ist mit auch ohne Vogel zu verkaufen. Näheres Exped.

12572

France.

Pensionnat de Dieuze

prés de Nancy sous la direction des Soeurs de Saint Charles.

Les enfants peuvent en très peu de temps apprendre la langue française.

Toutes les maitresses, celles de l'Allemand exceptées, sont Françaises.

Les leçons religieuses et celles d'art sont données par des professeurs sous la direction de Madame la supérieure.

L'établissement est situé à l'extremité de la ville, au milieu d'un vaste jardin. La nourriture y est saine et confortable, le vin de très bonne qualité est fourni par la maison sans aucune rétribution de la part des familles. Les relations sont rendues faciles par le chemin de fer relié à la grande ligne de Strasbourg à Paris.

Le prix de la pension est de 460 frcs. blanchissage, fourniture de linge et de lit compris.

Pour plus longs détails, s'adresser à Madame Soeur Hippolyte à Dieuze près de Nancy (Meurthe) et immédiatement un prospectus sera envoyé.

85

Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß wir dem Herrn Ludwig Bausch zu Wiesbaden, wohnhaft Marktstraße 23, die Haupt-Agentur dort selbst übertragen haben.

Frankfurt a. M., 18. Juni 1869.

682

Die General-Agentur: A. Fr. Albrecht.

Häuser-Verkäufe & Wohnungs-Vermietungen.

Rentable Stadt-, Geschäfts- und Landhäuser, Villas und Landgüter sind zu verkaufen, sowie möblirte und unmöblirte Wohnungen in großer Auswahl zu vermieten durch Commissionär K. Kraus, Ecke der Weber- und Langgasse im Laden des Herrn Strumpfwebers Feit.

708

Ein Haus in bester Lage, vorzüglich zum Vermieten an Fremde geeignet, ist zu verkaufen. N. Exp.

815

Das Haus Ecke der Lehr- und Röderstraße 31 ist aus der Hand zu verkaufen. Näheres daselbst.

1031

Dotzheimerstraße 26 sind Kommoden, Waschtische und Schränchen lackirte und polirte ein- und zweithürige Kleiderschränke, Bettstellen, Brandkisten &c. zu verkaufen.

Bei C. Christmann sen. ist ein Morgen Frühlartosse, welches sogleich ausgemacht werden können, zu verkaufen.

1163

Guter Baulehm wird gratis abgegeben. Näh. Bahnhofstraße 8.

12475

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag

(II. Beilage zu Nr. 167)

20. Juli 1869.

Allgem. Vorschuß- und Sparkassen-Verein zu Wiesbaden.

Uebersicht

der Einnahmen und Ausgaben pro 1. Semester 1869.

Einnahmen.

Ausgaben.

fl.	kr.		fl.	kr.	
423	1	Saldo - Vortrag.	278	4	
1,837	21	Stamm - Einlagen	5,750	52	
7,577	59	Sparkassen - Einlagen	13,213	80	
11,309	12	Vorschüsse	14,147	2½	
12,515	2	Credite in laufender Rechnung	192	44	
764	53½	Zinsen und Provision	Dividenden und Zinsen der Stammtheile	223	22
56	27	Zinsen und Provision	Verwaltungs - Kosten	270	28
				34,076	2½
		Cassebestand am 30. Juni 1869		407	53
34,483	55½			34,483	55½

Wiesbaden, den 15. Juli 1869.

Der Vorstand. 177

259

Cäcilien - Verein.

Heute Abend 8 Uhr Gesamtprobe in der höheren Bürgerschule.

Naturheilanstalt Nerothal.²⁸⁰

Warmer und kalter Bäder, Schwimmbad.

Am 13. d. Mts. habe ich mich hierselbst

als Specialarzt

für chirurgische Krankheiten

niedergelassen und halte meine Sprechstunden Nachmittags von 2½ bis 4 Uhr und für unbemittelte chirurgische Kranke Morgens von 7—9 Uhr.

Wiesbaden, den 15. Juli 1869.

Dr. F. Hoffmann,

912

Taunusstrasse 57.

Mineral- und Süßwasserbäder liefert

431 Ludwig Scheid, Nerostraße 15 im Hinterhaus.

Ein eleganter Gewehrschrank ist zu verf. N. E. 967

Ausverkauf!

Sämtliche vorrätigen Strohhüte werden, um damit zu räumen, zu und unter dem Einkaufspreise abgegeben. Ebenso werden alle Punkt- und Modes-Artikel zu billigsten Preisen verkauft bei

C. Schmidt-Dietenbach,
Mauritiusplatz 4.

1215

Spitzen, Rotunden und Maria-Antoinette
empfiehlt zu sehr billigen Preisen

1227

Eduard Kalb, Langgasse 30.

Durch Uebernahme sämtlicher Lagervorräthe
in Eberbach aus der vormalig Herzogl. Nassauischen
Weberei, bestehend

aus einer großen Partheie Leinen-
und Gebildwaaren, gesponnenen Hanf-,
Flachs- und Werggarnen &c. &c.,
gebe ich dieselben, um damit aufzuräumen, bedentend.
unter dem ehemaligen Preis-Courant ab, und ist
damit den geehrten hiesigen Einwohnern bei reeller
Bediennung Gelegenheit zu außergewöhnlich billigen
Einkäufen geboten.

12826

J. M. Baum, Neugasse 7.

Haarsiebe

in allen gangbaren Sorten empfiehlt J. Kimmel, Langgasse 9. 875

Wiener Glace- und seidene Handschuhe, weiße baumwollene Handschuhe
für Kutschler, sowie eine große Auswahl in Sommerhandschuhen nach neuestem
Geschmack für Herrn, Damen und Kinder empfiehlt billigst
375 F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Königs Wasch- u. Badepulver,

a Schachtel 11 kr., bei

August Koch, Metzgergasse 3. 560

Zu verkaufen. 1182

Ein neues, solid erbautes, dreistöckiges Wohnhaus,
in der unteren Rheinstraße, ganz in der Nähe der Bahnhöfe gelegen, ist zu verkaufen. Näheres Rheinstraße 18.

Neue Kartoffeln (blaue und gelbe) per Kumpf 10 kr. empfiehlt
1031 Ph. Nagel, Friedrichstraße 28.

Ruhrer Ofen- und Ziegelfohlen.

Von heute an können wieder Ofen- & Ziegelfohlen vom Schiffe an der Ochsenbach bezogen werden.

894

A. Momberger, Moritzstraße 7.

827

Ofen- und Ziegelfohlen

von bester Qualität sind direkt aus dem Schiff zu beziehen bei

45

H. Vogelsberger,
Bahnhofstraße 8.

827

Ruhrföhren,

Ofen-, Schmiede- und Magerföhren, beste Qualität, sind direkt vom Schiff zu beziehen. Bestellungen können Emserstraße 13 a gemacht werden.

Fr. Bourbonus.

827

Ruhrföhren

(Ofen- & Schmiedeföhren) vom Schiff zu beziehen bei

Aug. Dorst. 1251

99

Ruhrföhren

sind direct aus dem Schiffe zu beziehen bei

J. K. Lembach in Biebrich.

Bestellungen beliebe man gefälligst bei Herrn Bickel, Langgasse 10, abzugeben.

Stadt- u. Landhäuser-Berfäuse.

Rentable Geschäftshäuser, sowie elegant gebaute Landhäuser in Wiesbaden und am Rhein sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch die Agentur von

F. Baumann, Marktplatz 8,
vis-à-vis dem Stgl. Palais.

567

Oberwebergasse 51 sind äußerst billig zu verkaufen: Nene Rohhaarmatrizen zu 18 fl., gebrauchte Rohhaarmatrizen, neue Oberbetten, Plumeaux, Kleider-, und Küchenchränke zu 10, 11 und 12 fl. per Stück, Tische, Stühle, Herren- und Damen-Reiselöffner mit Einsätzen, eine Schalwaage mit Gewichten, kleine und große Spiegel, Kinderwiegen und Bettstellen, Strohsäcke, neue zweithürige Kleiderschränke mit Weiszeng-Einrichtung zu 18 fl., Strohstühle, Bügeleisen, ein eleganter Mahagoni-Kaunitz, eine zweischubladige Kommode, zu 7½ fl., Cylinder-, goldene und silberne Uhren, sechs Polsterstühle, per Stück 2 fl. 12 kr., neue Strohstühle zu 2 fl. bis 2 fl. 12 kr., Waschbüttchen, Eimer, Zuber, ein Schaukelpferd. Dasselbst werden alle Arten Möbel, Kleider, Uhren, Gold und Silber angekauft.

Franz Prinz. 1220

Das Haus Wellstrasse 13 ist aus freier Hand unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Exped. 1233

Ein Morgen ewiger Klee, zweite Schur, an der Adelheidstraße, ist zu verkaufen bei W. Blum, Friedrichstraße 30. 683

Bücher's Felsenfeller,

Vierstadterweg.

Heute Dienstag den 20. Juli, Anfang 5 Uhr:

Tyrolier National-Concert

der Gesellschaft Lechner.

1254



Markt 7.

Heute Morgen treffen wieder ein: Steinbutt, Seezungen, Schellfische, frisch abgeschlachtete Hechte und Bärsche.

Consum- und Sparverein,

Laden No. 1: Überwebergasse 32,

Laden No. 2: Taunusstraße 10,

empfiehlt:

Neue Matjes-Häringe per Stück 5 und 6 kr.,
ältere Emmenthaler Käse,

Edamer Käse,

sowie alle übrigen Colonialwaaren zu den billigsten Preisen.

185

Flaschenbier-Verkauf.

Frankfurter Lagerbier . . . per Flasche $7\frac{1}{2}$ kr., $\frac{1}{2}$ Flasche $4\frac{1}{2}$ kr.,

Wiener Lagerbier . . . " 10 " $\frac{1}{2}$ " 6 "

Erlanger Lagerbier . . . " 10 " $\frac{1}{2}$ " 6 "

feinstes Böhmisches Lagerbier " 12 " $\frac{1}{2}$ " 6 "

Sämtliche Biere sind in großen und kleinen Gebinden bei uns zu beziehen.
Jedes Quantum wird täglich 2mal aus dem Eiskeller frei ins Haus geliefert.

J. & G. Adrian,

Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirschapotheke.

Mainzer Actien - Bier

(Brey'sche Brauerei)

Lagerbier,

empfiehlt von heute ab

G. Langsdorf. 11264

Fein Melis 17 kr.

Massinaude $17\frac{1}{2}$ " im Brod

569 bei Hch. Philippi, Michelsberg 3.

Prima Schmelzbutter, per Pfund. 32 kr., (in Rübeln von 25 Pfnd. billiger),
Schweineschmalz, per Pfund 28 kr.

empfiehlt Ph. Nagel, Friedrichstraße 28. 1102

Frisch abgeholter Schinsen per Pfund 48 kr.,

Leber- und Blutwurst per Pfund 12 kr.

1097 bei N. Probst, Marktstraße 36.

Eine Hausthüre und neun Paar Fensterläden sind billig zu verkaufen.
Näheres Röderstraße 43. 955

Fabrik-Lager

fertiger Geschäftsbücher aus der rühmlichst bekannten Fabrik von
J. C. König & Ebhardt in Hannover.

Verkauf zu Fabrikpreisen bei

379

F. Kobbe, vormals A. Flöder, 17 Webergasse 17.

Kaffeeröster, den Kaffee in heißer Luft zu
rösten, das prächtigste, neueste und beste, bis jetzt bekannte
System, empfiehlt in allen Größen

521

L. Kalkbrenner, Friedrichstraße 10.

Jemand, in der mittleren Nerostraße wohnhaft, wünscht täglich, am liebsten
Abends auf kurze Zeit, einen (womöglich nicht mehr schulpflichtigen) Knaben oder
Mädchen gegen eine entsprechende Vergütung zum Zeitungsvorlesen. Näheres
in der Exped. d. Bl.

1216

Die Eltern einer gebildeten jungen englischen Dame suchen für ihre Tochter
eine Stelle in einer guten Pension oder einer Familie, wo sie gegen Kost und
Wohnung Unterricht ertheilen möchte. Adressen abzugeben unter Z. R. poste
restante Wiesbaden.

1186

Gefunden am Samstag auf der Chaussee nach Biebrich ein Taschenbuch
mit etwas Geld. Abzuholen gegen Zahlung der Einrückungsgebühr Nicolas-
straße 5.

1184

Verloren.

1185

Am 15. d. M. wurde ein goldnes Medaillon, mit blauen Perlen besetzt,
im Innern eine Photographie, verloren. Der redliche Finder wird gebeten,
dasselbe gegen angemessene Belohnung Elisabethenstraße 8, 3. Stock abzugeben.

Eine goldene Brosche wurde von der Elisabethenstraße durch die Trinkhalle
nach dem Cursaal verloren. Dem redlichen Finder eine gute Belohnung.
Abzugeben Nerostraße 16 bei Schreiner Merkel.

1187

5 Thaler Belohnung.

Verloren wurde eine braunlederne Brieftasche mit goldbronciertem
Blügel und Ecken, mit den Buchstaben J. H., enthaltend eine Wochen-
Rechnung, auf Herrn Hoeck lautend, und preußisches Papiergeeld. Der
ehrliche Finder wird ersucht, solche gegen obige Belohnung im weißen
Schwan Zimmer No. 15 abzugeben.

1299

Am Sonntag Nachmittag wurde von den Tur-Anlagen bis in die Markt-
straße eine Lorgnette verloren. Gegen Belohnung wolle man dieselbe abgeben
Schwalbacherstraße 29.

1265

Am Sonntag Abend wurde in der Gartenwirtschaft des Herrn Moos
ein Portemonnaie mit Inhalt verloren. Der ehrliche Finder wolle dasselbe
gegen Belohnung in der Expedition d. Bl. abzugeben.

1196

Verloren in den Anlagen ein Hemdenknot mit einer Krone. Abzugeben
gegen Belohnung Dotzheimerstraße 10.

1240

Ein gebildetes Frauenzimmer wünscht bei Fremden des Tags über die Beauf-
sichtigung von Kindern zu übernehmen. Näh. Exped.

836

Ein reinliches Mädchen sucht Monatsstelle. Näh. Röderstr. 27, Parterre. 1230

Eine Kleidermacherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Kirchgasse 20 2. Stoc links.	1250
Drei tüchtige Waschleute werden gegen guten Lohn gesucht. N. Exp. 1189	
Eine Monatfrau sucht Beschäftigung. N. Schachtstr. 11 eine Stiege h. 1219	
Eine perfekte Büglerin gesucht Friedrichstraße 23. 1237	
Römerberg 33 wird eine Waschfrau gesucht. 1273	
Geisbergstraße 7 wird eine tüchtige Waschfrau auf's ganze Jahr gesucht. 1266	
Ein ordentliches Mädchen sucht Monatstelle. N. Römerb. 6, 4. St. 1285	
Eine geübte Kleidermacherin und Modistin hat noch Tage frei. Näheres große Burgstraße 8. 1201	

Stellen-Gesuche.

Ein Stubenmädchen, das alle häusliche Arbeiten gründlich versteht, waschen und bügeln kann, wird gesucht. Nur solche werden berücksichtigt, welche gute Atteste besitzen. Näheres Expedition. 1181

Ein Mädchen vom Lande sucht eine Stelle als Kindermädchen. Näheres in der Expedition d. Bl. 1192

Ein Mädchen gesucht Moritzstraße 9, Hinterhaus eine Stiege hoch. 601

Gesucht ein braves Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, Schachtstraße 7, Parterre links. 808

Kirchgasse 35 wird ein Dienstmädchen gesucht. 903

Ein ordentliches Dienstmädchen, am liebsten vom Lande, wird zum sofortigen Eintritt gesucht Kirchgasse 19. 1093

Neugasse 18 wird ein ordentliches Dienstmädchen gesucht. 1099

Für ein braves Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann, sowie alle Hausarbeiten versteht und gute Zeugnisse besitzt, wird eine gute Stelle gesucht. Näheres in der Exped. 1177

Eine gebildete Engländerin sucht eine Stelle als Gouvernante in einer guten Familie. Näheres Expedition. 1234

Ein Mädchen gesucht große Burgstraße 11. 1211

Ein braves Dienstmädchen gesucht Friedrichstraße 32 im zweiten Stoc. 1213

Ein junges Mädchen sucht sich bei einer auch zwei Damen als Kammermädchen oder Gesellschafterin zu placiren; auch ginge dasselbe mit auf Reisen und versteht auch mit kränklichen Damen umzugehen. Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl. 977

Ein anständiges Kindermädchen gesucht Friedrichstraße 2, oberer Stoc. 1158

Ein braves Kindermädchen wird auf gleich gesucht. Näh. Exped. 1105

Es wird ein braves Mädchen zu einem Kinde gesucht. Zu erfragen Taunusstraße No. 2. 1149

Es wird ein evangelisches Dienstmädchen für Haus- und Gartenarbeit gesucht. Näheres Expedition. 1139

Ein Frauenzimmer, welches perfekt deutsch und französisch spricht, im Kleidermachen und in Nähmaschinenarbeiten gewandt ist, sucht eine Stelle. Näheres Expedition. 1022

Ein Frauenzimmer sucht Stelle als Beschiesserin oder zur Führung einer Haushaltung eines einzelnen Herrn oder Dame. Näh. Exped. 1022

Friedrichstraße 4 bei Kutschner Kunz wird ein Dienstmädchen gesucht. 1231

Es wird ein braves Mädchen in Dienst gesucht. Näheres Marktstraße 12 bei Bäcker M a r x. 1194

Kleine Burgstraße 12 wird ein starkes Mädchen, welches lochen kann und die Hausharbeit versteht, gesucht. 1183

Eine gute Herrschaftsköchin sucht eine Stelle, sowie eine perfekte Kammermeierin gesucht. Näh. bei Fr. Wintermeyer, Ellenbogengasse 10.	1253
Ein braves Dienstmädchen sucht Mithilfesteile auf 4 Wochen. Näh. Emserstraße 12.	1256
Eine tüchtige Köchin, mit guten Zeugnissen versehen, findet zum 1. August ne gute Stelle. Näh. Exped.	1257
Ein Dienstmädchen wird gesucht Steingasse 7.	1243
Brave Mädchen können fortwährend Stellen erhalten. Mädchen ohne Stellen erhalten Kost und Logis, per Tag zu 30 Kr. Näheres auf dem Stellen-nachweise-Bureau von Frau Prinz, Oberwebergasse 51.	1220
Eine perfekte Köchin, welche sogleich eintreten kann, sucht eine Stelle. Näh. in der Expedition.	1235
Ein Mädchen, das lochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, wird gesucht und kann sofort eintreten. Näheres Markt 10.	1249
Brave, solide Mädchen können nachgewiesen werden und ein solides Mädchen wird für nach Frankreich gesucht. Näheres bei Fr. Wintermeyer, Ellenbogengasse 10.	1226
Eine gesunde Schenkkamme gesucht. Näh. Exped.	1237
Ein Dienstmädchen wird gesucht Röderstraße 39, Parterre.	1258
Kirchgasse 15a wird ein braves, gewandtes Mädchen in Dienst gesucht.	1275
Ein ordentliches Mädchen wird gesucht. Näheres im Gemeindebad.	1278
Ein braves Mädchen wird in Dienst gesucht Adlerstraße 23.	1263
Ein Mädchen von 19 Jahren, welches in aller Hausarbeit erfahren ist, sucht eine Stelle und kann gleich oder nach Belieben eintreten. Näh. Nerostraße 22 im zweiten Stock.	1286
Ein Kindermädchen wird gesucht Langgasse 37.	1291
Ein anständiges Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle bei einer kleinen Familie oder auch als Haushäufchen und wird weniger auf hohen Lohn als auf gute Behandlung gesehen. Eine Köchin, welche Hausarbeit mit übernimmt, sucht eine Stelle. N. Schachtstr. 11, 3. Stock.	1269
Eine Witwe, welche perfekt lochen kann, sowie in allen Haus- und Handarbeiten gründlich erfahren ist, sucht Beschäftigung; auch würde dieselbe die Pflege eines Kranken übernehmen. N. Friedrichstr. 5, Hinterh., Parterre.	1197
Ein Schuhmachergeselle gesucht Schwalbacherstraße 45, 2. Stock.	1264
Für mein Papier- und Schreibmaterialien geschäft suche ich zum sofortigen Eintritt einen jungen Mann, welcher mit der doppelten Buchführung vertraut ist, eine schöne Handschrift hat und als Verkäufer die nöthige Gewandtheit besitzt.	G. Prior, Hanau. 1057
Stellen-Gesuch.	
Zwei mit guten Zeugnissen versehene Kellner, welche englisch und französisch sprechen, suchen passende Stellen und können gleich eintreten. Näheres bei Gastwirth H. Schön, Markt 20.	1188
Ein junger Mann, der früher eine Charge bei der Artillerie begleitete und später eine Stelle als Verwalter inne gehabt hatte, sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle bei einer Herrschaft. Näh. Expedition.	1247
Ein tüchtiger Gärtner sucht eine Stelle. Näh. Adlerstraße 17.	1198
Ein Bursche zu einem Pferde, drei Drescher und zwei Leute zum Kalksteinbrechen werden gesucht.	
Bierstadt.	
Ziegelhütte von Fr. Böcher.	1086
2200 fl. Vormundschaftsgelder liegen zum Ausleihen gegen doppelt gerichtliche Sicherheit bereit. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.	823

Gesucht

wird auf den 1. October eine Wohnung für eine stille Familie, 3—4 Zimmer, Küche Mansarde und Keller. Näheres bei

A. Schäfer, Commissionär, Friedrichstraße 18. 900

Eine betagte Staatsbeamten-Wittwe sucht für den 1. October eine Wohnung, bestehend aus einem Zimmer, Cabinet, Küche und Holzstall. Näheres bei A. Schäfer, Commissionär, Friedrichstraße 18. 899

Eine Wohnung von 2—3 Zimmern, Küche &c. wird von 2 Damen zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter W. S. besorgt die Exped. 580

Ein Logis mit Werkstatt, worin man 5—6 Hobelbänke stellen kann, wird auf 1. October gesucht. Offerten unter H. W. G. erbeten in der Exped. 897

Geborene, Proklamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 31. Mai, dem Königl. Preß. Major a. D. und Kammerherrn Freiherrn Julius von Schaueroth ein S., N. Egon Emil Joachim Friedrich Ludwig Maria. — Am 2. Juni, dem h. B. u. Leichenbitter Johann Friedrich Koch ein S., N. Friedrich Philipp. — Am 14. Juni, dem Handelsmann Seligmann Rosenau von Hahnstätten ein S., N. Bernhard. — Am 15. Juni, dem Gymnasiallehrer Ferdinand Schmidt dahier eine T., N. Karoline Louise Elisabethe Hermine. — Am 16. Juni, dem h. B. u. Photographen Emil Jacob ein S., N. Julins Christian. — Am 17. Juni, dem Kaufmann Löw Blach von Thairnbach im Bade eine T., N. Rosa. — Am 20. Juni, dem h. B. u. Garderobier Paul Scholz Zwillingssöhne, N. 1) Philipp Daniel, 2) Heinrich Ernst Otto. — Am 26. Juni, dem h. B. u. Rechtsconsultenten Heinrich Heubel eine T., N. Hermine Karoline. — Am 27. Juni, dem h. B. u. Diener Jacob Hild ein S., N. Franz Heinrich Joseph Anton Wilhelm. — Am 29. Juni, dem Schneider Christian Hermann dahier eine T., N. Johanna Elisabethe Julie Bertha. — Am 30. Juni, dem h. B. u. Gärtner Karl Brömer eine T., N. Klara Rosa. — Am 3. Juli, der ledigen Katharine Berg von Hohenellen bei Lauterbach in Baiern ein S., N. Georg Valentin. — Am 7. Juli, der led. Karoline Weil von hier eine T., N. Marie Louise.

Proklamirt: Der verw. Conzlist bei der Königl. Regierung Johann Heinrich Wilhelmi dahier und Philippine Wilhelmi von Wehen. — Der Rechtsanwalt Julius Kreitzer zu St. Goarshausen und Karoline Hack von hier.

Getraut: Am 10. Juli, der Schauspieler Karl Johann Franz Formes, Bürger in Nordamerika und die der Medicin Beslissene Laura Reusch aus Nordamerika. — Am 11. Juli, der Schriftsetzer Friedrich Köhler dahier und Karoline Hahn von hier. — Am 11. Juli, der Taglöbner Wilhelm Dauer von Kemel und Katharine Flach von Billmar.

Gestorben: Am 8. Juli, die Chefrau des Schneidermeisters Georg Schütz von Stade, Provinz Hannover, Katharine Rebeca, geb. Schütz, alt 36 J. 5 M. 24 T. — Am 9. Juli, die Chefrau des Taglöbners Anton Herrmann von Niederjosbach, Katharine Wilhelmine, geb. Stoffel, alt 23 J. 9 M. 16 T. — Am 9. Juli, der h. B. u. Schneidermeister Johann Nusch, alt 26 J. 7 M. 29 T. — Am 9. Juli, Karoline Christine, ehl. T. des Taglöbners Jacob Becker von Mengerskirchen, alt 3 M. 20 T. — Am 9. Juli, Emma, ehl. T. des Taglöbners Adam Klein dahier, alt 5 M. 16 T. — Am 10. Juli, Johanna, ehl. T. des h. B. u. Schreiners Friedrich Leimer, alt 11 M. 20 T. — Am 10. Juli, Adolph, ehl. S. des Schreiners und Tanzlehrers Philipp Schmidt dahier, alt 2 M. 2 T. — Am 11. Juli, der Schuhmachergeselle Karl Bach von Sonnenberg, alt 20 J. — Am 12. Juli, die Witwe des h. B. u. Schlossers Georg Philipp Staab, Johannette, geb. Ritzel, alt 61 J. 9 M. 25 T. — Am 12. Juli, die Chefrau des h. B. u. Schneiders Johann Georg Theis, Elisabeth Wilhelmine, geb. Schmidt, alt 41 J. 6 M. 6 T. — Am 12. Juli, die Dienstmagd Johannette Ebert von Odersbach, A. Weilburg, alt 22 J. — Am 13. Juli, Elise, ehl. T. des Taglöbners Peter Haas von Fischbach, A. L.-Schwalbach, alt 4 J. 1 M. 11 T. — Am 14. Juli, Margarethe Johanna, ehl. T. des Bictualienhändlers Johann Pfeiffer von Finden, alt 7 M. 3 T. — Am 14. Juli, der h. B. u. Strumpfweber Jacob Matt, alt 84 J. 6 M. — Am 15. Juli, der unverehelichte Bademeister Christian Knieße dahier, alt 44 J. 7 M. 8 T. — Am 15. Juli, Anna, ehl. T. des Wagnermeisters Ludwig Brenner in Wilkes-Barre in Nord-Amerika, alt 22 J. 6 M. 8 T.

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag

(III. Beilage zu No. 167)

20. Juli 1869

Im grossen Casino-Saale.

Dienstag den 20. Juli:

Weitere Betrachtungen über das

„Universum.“

Sämmtliche Erscheinungen werden vorgeführt und erläutert mit einem, der gegenwärtigen Forschung entsprechenden Vortrag von

Fritz Fuchs, Mitglied naturf. Gesellschaften.

Kasseneröffnung: Abends 7 Uhr. Anfang 8 Uhr. Ende 10 Uhr.

Reservirter Platz 1 fl., nichtreservirt 36 kr.

Allgemeiner Deutscher Schneider-, Kirschner- und
Kappennmacher-Verein.

Heute Dienstag Abends 8 Uhr: Geschlossene Mitglieder-Versammlung
im Vereins-Lokal.

1193

 Hôtel Dasch,

Wilhelmstraße 9.

Oesterreichische
Militär- und Streichmusik-Capelle

(42 Mann)

unter der Leitung des Herrn

Ludwig Stasny,

t. t. österr. Capellmeister a. D.

Dienstag den 20. Juli.

GROSSES CONCERT

im Grand Café-Restaurant

(Hôtel Dasch.)

Anfang präcis

(Hôtel Dasch.)

Acht westphälis-

billigt bei

F. L.

che Schinken

Schmitt, Taunusstraße 25.

12

1232

Nähmaschinen!

Dem geehrten Publikum bringe ich meine, nach neuestem amerikanischem System mit vielen Verbesserungen versehenen Nähmaschinen (Doppelsteppstich), zu herabgesetzten Preisen in empfehlende Erinnerung. Lernen gratis. Mehrjährige Garantie. Alle Reparaturen schnell, solid und billig. Nadeln für Maschinen aller Systeme.

1241

Franz Panthel, Friedrichstraße 35.

Die neueste chemische Kunstwascherei

wird durch ein Frauenzimmer, welches dieselbe in Paris ausgeübt, gründlich in 8 Tagen gegen billiges Honorar erlernt. Franco-Offerten unter J. W. besorgt die Expedition d. Bl.

1289

Lüster-, Alpacas- und Mohair-Möcke in großer Auswahl empfiehlt

674

L. Hirsch, Langgasse 8d.

L. & M. Dreyfus,

Langgasse 53 am Kranz,

empfehlen:

Drill- & Nanling-Möcke von fl. 2. — kr. an,

Lustre-, Alpacas- & Mohair-Möcke " 5. — "

Drillhosen & -Westen 1. 30 " "

Complete Anzüge in größter Auswahl.

1268

Ausverkauf.

Eine Partie schwarze Zengstiefeln von 2 fl. 12 kr. an, Alklederstiefeln von 3 fl. 48 kr. an mit Füßen, braune und graue Damen- und Kinderzengstiefeln zu sehr billigen Preisen bei J. Wacker, Goldgasse 20. 715

Goldgasse 16, Joseph Segner, Goldgasse 16,

vormals Döring,

empfiehlt sein Lager aller Arten Holzwaren, Waschbütten, Badewannen, Zuber, Eimer, Brennen, Kübel, Schaufeln, Rechen, Sensenwürfe, Hackbretter, Bürsten, Schrupper, Schubkästen, Schachteln, Krahnen, Firnsel, sowie in Stroh-, Seegrass- und Kolossmatten, ferner alle Draht- und Haarsiebe, Räfäge, verzinnte Obstkörbchen und Teller, und bringt sein wohlassortirtes Lager aller Kinderspielwaren in empfehlende Erinnerung.

9981

Friedrich Kässberger, Webergasse 33,

Lederfabrik & Handlung,

empfiehlt seine sämtlichen Fabrikate en gros, sowie im Ausschnitt zu den billigsten Preisen.

2781

Badehosen empfiehlt billigst

Philipp Sulzer, Langgasse 13. 1154

Ein weißer, langhaariger Stegenbock (eingefahren), ohne Hörner, ist zu verkaufen. Näheres Expedition.

1148

2831

Zog i s - Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Adelhaidstraße 4 im Zwerghaus ist in der Bel.-Etage eine Wohnung, bestehend in 2 großen Zimmern, einer Mansarde, Küche und sonst allen erforderlichen Räumen, auf den 1. October zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, Parterre. 1261

Adelhaidstraße 7 Bel.-Etage ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche rc., auf den 1. October zu vermieten. Näheres Adelhaidstraße 6 Parterre. 535

Adelhaidstraße 13

find Zimmer mit Kost zu vermieten. 712

Adlerstraße 1 ist eine heizbare Dachstube zu vermieten. 1238

Adlerstraße 10 eine St. h. ist ein freundl. möbl. Zimmer zu verm. 1208

Adolphstraße 6

ist der obere Stock, 7 Zimmer, Küche rc. auf October d. J. zu verm. 12815

Bahnhofstrasse 7

sind gut möblirte Wohnungen und einzelne Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 10267

Bahnhofstraße 8a ist die Bel.-Etage mit Balkon, bestehend aus 5 Piecen, Mansarden und sonstigem Zubehör sogleich oder auch später zu vermieten. Ferner sind daselbst 3 schöne, große Mansarden, zusammen oder getheilt, sogleich oder auch später zu vermieten. Näheres Louisenstraße 18. 406

Ecke der Bleich- und Helenenstraße 2a sind 2 Wohnungen im 2. und 3. Stock, jede von 6 Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu verm. 1072

Große Burgstraße 4 Parterre ist eine Wohnung von 8 geräumigen Zimmern, Küche rc., ganz oder getheilt, für 1. August oder später zu vermieten. Dieselbe eignet sich besonders zum Geschäftslokal und kann leicht ein Laden hergerichtet werden. 97

Burgstraße 8 sind die 2 Läden mit Wohnungen zu vermieten.

Louis Schröder, Marktstraße 8. 41

Burgstraße 12 ist der 3. Stock und in dem neuerbauten Echhause der 2. Stock zu vermieten. C. Acker. 420

Dambachthal 4 ist ein großes Mansardzimmer mit 2 Kammern, Küche und sonstigem Zubehör an ruhige, anständige Leute auf 1. October zu vermieten. 12622

Dorheimerstraße 2d vor der Schirm'schen Handelschule ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Cabinet zu vermieten. 1245

Elisabethenstraße 19 ist in der Bel.-Etage eine freundliche Wohnung von fünf Zimmern mit Balkon und Vorhängestoffen, Küche, 2 Kammern, Souterrain nebst Zubehör an eine ruhige Familie auf 15. August oder 1. October zu vermieten. 12286

Elisabethenstraße, „Ruhleben“, ist eine abgeschlossene Etage von 5 Zimmern nebst Küche und Vorhängestoffen, auf Wunsch noch Zimmer im 3. Stock, auf den 1. October an eine ruhige Familie zu vermieten. 246

Ellenbogenstraße 11 ist ein geräumiger Laden mit oder ohne Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näh. bei Mr. Baum, Neugasse 13. 834

Ellenbogenstraße 13 im 1. Stock ist ein schön möblirtes Zimmer mit und auch ohne Cabinet zu vermieten. 10037

Emserstraße 21a ist die Souterrain-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, nebst Zubehör, sofort zu vermieten. Näheres auf dem Krietherberg. 980

Emserstraße 22 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör, auf Verlangen mit Stallung für 2 Pferde und Wagenremise, auf 1. September oder October zu vermieten.	929
Emserstraße 22 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör auf 1. October zu vermieten.	929
Emserstraße 29c ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern nebst Veranda und Zubehör, auf 1. October an eine ruhige Familie zu vermieten.	12831
Faulbrunnenstraße 9 ist eine Mansardstube zu vermieten.	1098
Faulbrunnenstraße 9 im 3. Stock ist ein möbl. Zimmer zu verm.	1214
Feldstraße 9 ist eine Mansarde mit Keller auf 1. October zu vermieten; das Nähere bei Schlosser Bartholomä dasselbst.	1280
Feldstraße 10 im zweiten Stock ist ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör, zu vermieten.	692
Feldstraße 11 eine Stiege hoch sind zwei unmöblirte Zimmer zu verm.	945
Feldstraße 14 sind 2 Logis mit Schreinerwerkstatt auf den 1. October zu vermieten. Näheres Feldstraße 8.	12681
Frankfurterstraße 14a ist die möblirte Parterre-Wohnung nebst eingerichteter Küche an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten.	9502
Friedrichstraße 30 im ersten Stock ist ein Logis auf 1. August, auch später, zu vermieten.	1271
Friedrichstraße 32 im zweiten Stock sind 1—2 schöne, möblirte Zimmer zu vermieten.	7799
Gartensfeld 1, nahe bei der Eisenbahn, ist das seither von Herrn v. Hadeln bewohnte Logis auf 1. October anderweit zu vermieten.	12324
Goldgasse 6 ist eine vollständige Wohnung auf 1. October zu verm.	1205
Goldgasse 8 ist eine Dachkammer zu vermieten.	1288
Goldgasse 9 ist ein Laden mit Cabinet, vom 1. October an zu verm.	1221
Hainerweg 3 Landhaus eine hübsch möbl. Parterre-Wohnung zu verm.	12777
Hainerweg — Blumenstraße — 9 (Landhaus) ist die elegant möblirte Bel-Etage zu vermieten.	1200
Helenenstraße 2a, neues Echhaus, eine Treppe hoch ist ein möblirtes, schönes Zimmer an einen Herrn zu vermieten.	347
Helenenstraße 3 Parterre ist ein großes, möblirtes Zimmer an einen auch zwei Herrn zu vermieten.	589
Helenenstraße 12 Bel-Etage ein möbl. Zimmer zu vermieten.	640
Hirschgraben 6a ist ein unmöblirtes Zimmer zu vermieten.	997
Hochstätte 30 ist der zweite Stock mit Zubehör auf den 1. October zu vermieten.	633

Ecce der Kapellenstraße und Dambachthal 2a,

Kapellenstraße 3. Stock, 1 Salon und 1 oder 2 Zimmer mit freundlicher Aussicht, monatweise oder auf's Jahr zu billigem Preise zu vermieten.	1199
Kapellenstraße 1 im alten Haus ist der ganze 2. Stock auf den 1. October zu vermieten.	1127
Kapellenstraße 31 ist die zweite Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Näheres bei Karl Beckel, Louisenstraße 22.	12543
Kapellenstraße 35 ist die erste und zweite Etage, jede bestehend aus zwei Salons, 3 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Auch ist dieses Haus zu verkaufen. Näheres Louisenstraße 22.	12544
Kirchgasse 5 ist eine gut möblirte Bel-Etage von 4—5 Zimmern, Küche, Keller und Zubehör ganz oder getheilt preiswürdig zu vermieten.	10288
Kirchgasse 13 im 3. Stock ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu verm.	579

Kirchgasse 35 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.	382
Kirchhofsgasse 9 im 2. Stock ist ein möbl. Zimmer zu vermieten.	1119
Langgasse 2 sind 2 elegante, möbl. Zimmer mit 2 Betten zu verm.	12642
Langgasse 8d sind zwei möblirte Zimmer auf gleich zu vermieten.	1217
Lehrstraße 10 Parterre ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller auf 1. October zu vermieten.	1195
Louisenplatz 1 sind 3 möblirte Zimmer und Küche zu vermieten.	12497
Louisenstraße 10 sind 3 möblirte Zimmer zu vermieten.	10841
Louisenstraße 18 möblirte Zimmer mit Küche zu vermieten.	1109
Louisenstraße 35 Parterre Zimmer und Cabinet sofort zu vermieten.	1134

Mainzerstraße 4 Bel-Etage

sind 2 Salons mit Balcons, 5—6 Zimmer mit 12 Betten, alles fein möblirt, Küche mit Service und allem Zubehör, vom 16. Juli an zu vermieten.	583
Mainzerstraße 2 im Hinterhaus ist eine Mansardwohnung bis 1. October an eine stille Familie zu vermieten.	1191
Marktstraße 13 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Cabinet, Küche, Mansarde sc. zu vermieten.	1223
Marktstraße 25 sind 2 möblirte Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres zu erfragen eine Stiege hoch.	830
Marktstraße 28 ist ein Laden mit Wohnung auf 1. October zu verm.	1171
Mauergasse 1 im 2. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.	593
Mezgergasse 35 im 3. Stock ist ein Zimmer ohne Möbel zu verm.	955
Michelsberg 23 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.	1209
Michelsberg 28 im Vorderhause, eine Stiege hoch, ist ein fein möblirtes Zimmer zu vermieten.	217
Nerostraße 9 sind zwei vollständige Wohnungen an stille Leute zu verm.	644
Nerostraße 10 ist ein Dachlogis auf 1. October zu vermieten.	706
Nerostraße 14 Parterre ist eine vollständige Wohnung nebst Zubehör per 1. October zu beziehen.	1287
Rengasse 11 bei G. Nach ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.	12373
Neugasse 13 ist ein Laden mit Wohnung und Magazin zu verm.	653
Oranienstraße 2 im 4 Stock ist ein möblirtes Zimmer zu verm.	1260
Rheinstraße 40 ist die Bel-Etage zu vermieten.	592
Rheinstraße 31 Parterre ist ein schön möblirtes Zimmer zu verm.	12556
Röderstraße 4 im Hinterhaus ist ein Logis auf gleich zu vermieten.	1164
Röderstraße 8 sind 3 Zimmer nebst Zubehör auf October zu verm.	1262
Röderstraße 14 ist eine für sich abgeschlossene Wohnung im 2. Stock, be- stehend aus 3 Zimmern, Küche und allem Zubehör, auf den 1. October zu vermieten.	730
Röderstraße 24 Bel-Etage sind mehrere möbl. Zimmer sogleich zu verm.	1190
Röderstraße 30 ist eine Mansard-Wohnung auf 1. October an eine ruhige Familie zu vermieten.	983
Römerberg 1 sind ein großes und mehrere kleine, möblirte Zimmer zu vermieten.	1272
Saalgasse 5 im 1. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.	10082
Saalgasse 14 ist ein Logis von 3 Zimmern und Cabinet auf 1. October zu vermieten.	1045
Schachtstraße 6 ist ein einfach möblirtes Zimmer zu vermieten.	1203
Schachtstraße 8 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten.	1222

Schillerplatz 2a

- ist die Bel-Etage per 1. October d. J. zu verm. 12833
Schwalbacherstraße 2b neben Herrn F. Rath ist eine abgeschlossene,
freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. October
zu vermieten. 158
Ecke der Schwalbacher- u. Faulbrunnenstraße 12 Parterre rechts ist
ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 272
Schwalbacherstraße 31 ist eine Wohnung, bestehend in 7 Zimmern nebst
Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 1206
Schwalbacherstraße 39 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 1129
Schwalbacherstraße 51 bei Philipp Cron ist ein Logis im 3. Stock
zu vermieten. 991
Verlängerte Schwalbacherstr. 57 ist auf 1. October der 2. Stock zu verm. 1225
Kleine Schwalbacherstraße 4 Parterre ist eine vollständige Wohnung,
bestehend aus 3 Zimmern nebst Zubehör, auf den 1. October zu verm. 993

Sonnenbergerstraße 20

- ist eine elegant möblirte Etage zu vermieten. 11343
Steingasse 21 ist ein möblirtes Zimmer an einen Herrn zu verm. 12768
Steingasse 24 sind zwei Wohnungen an stille Familien zu vermieten. 1259
Steingasse 29 im 2. Stock ist ein großes Logis zu vermieten. 1207
Stiftstraße 1 ist eine vollständige Wohnung im 1. Stock, sowie mehrere
möblirte Zimmer auf gleich zu vermieten. 698
Stiftstraße 3 ist der 2. Stock mit allen Bequemlichkeiten auf den 1. October
zu vermieten. 12874
Stiftstraße 16 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern,
Küche nebst Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. 12328
Stiftstraße 12 ist der Parterrestock, bestehend aus einem Salon und
5 Zimmern, 2 Dachkammern und sonstigem Zubehör, auf 1. October zu
vermieten. Näh. im Hinterhaus daselbst. 134
Taunusstraße im 3. Stock ist ein möblirtes Zimmer monatweise zu ver-
mieten. Näheres Expedition. 952
Taunusstraße 45 drei Stiegen hoch sind möblirte Zimmer zu verm. 1267
Kleine Webergasse 5 eine Stiege hoch sind zwei
schön möblirte Zimmer zu vermieten. 235
Wellritzstraße 4 Parterre ist ein schön möblirtes Zimmer zu verm. 11035
Wellritzstraße 12 ist der zweite Stock von 6 Zimmern nebst Zubehör vom
1. October an anderweitig zu vermieten; auf Verlangen kann Heuboden
und Pferdestall dazu gegeben werden. 12309
Wellritzstraße 13 ist die Frontspitze nebst anschließendem Cabinet und Küche
per 1. October zu vermieten. 590
Wellritzstraße 20 ist eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern und Zu-
gehör auf 1. October oder auch früher zu vermieten. 320
Wellritzstraße 21 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 1122
Ein Salon mit Cabinet, elegant möblirt, ist zu vermieten. Näheres in der
Expedition d. Bl. 11783
In der Nähe des Cursaals ist eine elegant möblirte Etage zu vermieten.
Näheres in der Expedition d. Bl. 12263
Ein einfach möblirtes Zimmer ist zu vermieten. Näh. Expedition. 1255

Wohnungs-Vermietungen.

Elegant möblirte Villas, Landhäuser, sowie größere und kleinere möblirte Wohnungen in schönen Lagen sind sofort zu vermieten durch die Agentur von F. Baumann, Marktplatz 8, vis-à-vis dem Kgl. Palais.

Elegant möblirte Parterre-Wohnung, wie die möblirte Wohnung im 1. Stock, erstere bestehend aus 3—4 Zimmern, letztere aus 5—7 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. N. Exped. 10257 Ein freundliches, unmöblirtes Zimmer ist an eine ruhige Person zu vermieten. Näheres in der Expedition. 12798

Die Bel-Etage in dem schönen, neu hergerichteten Landhause, Mainzerstraße 5, bestehend aus 1 Salon mit großem Balkon und herrlicher Aussicht, 4 Zimmern und Küche unter Glasverschluß nebst Mansarden &c. und Gartenmitgenuss, ist sofort oder per 1. October zu vermieten. Vorzeigung und nähere Auskunft ertheilt Herr Baumann, Marktplatz 8, vis-à-vis dem Kgl. Palais. 566

Eine Wohnung in schöner Lage, bestehend in einem Salon und 7 Zimmern mit Mansarden und sonstigem Zubehör, ist vom 15. October an zu vermieten. Näheres in der Expedition. 358

Das schöne kleine Landhaus, Frankfurterstraße 3, mit prachtvoll angelegtem Tier- und Blumengarten, ist vom 1. October ab zu vermieten durch Herrn F. Baumann, Marktplatz 8. 566

Eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör ist vom 1. October an zu vermieten. Näheres in der Expedition. 646

Zu vermieten

obere Rheinstraße 33 sind zwei schön möblirte Zimmer nebst Mansarde; auch sind daselbst im Hinterhaus zwei für sich abgeschlossene Zimmerchen möblirt oder unmöblirt abzugeben. Näheres Bel-Etage. 1001

Das schöne, neue Gartenhaus, Elisabethenstraße 6, bestehend unter Abschluß aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, Waschküche und Gartenmitgenuss, sofort oder per 1. October zu verm. durch die Agentur von F. Baumann. Nerothal, „Ruhleben“, ist eine abgeschlossene Etage von 5 Zimmern nebst Küche und Vorrathskammer, auf Wunsch noch Zimmer im 3. Stock, auf 1. October zu vermieten. Näheres Bel-Etage daselbst. 246

In dem neugebauten Hause Ecke der Dozheimerstraße sind der zweite und dritte Stock, bestehend aus fünf Zimmern, Küche und Zubehör, sowie das Dachlogis auf October zu vermieten. Näheres Steinstraße 20. 654

Eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, abgeschlossenem Gang, dazu 2 heizbare Mansarden, ist auf gleich oder später zu vermieten. F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 1270

Zwei möblirte Zimmer sind zu vermieten. Näheres Rheinstraße 10 zwei
Stiegen hoch. 988

In einem Landhause an der Emserstraße ist eine Parterre-Wohnung, 4 Zimmer,
Küche und Zubehör, sogleich oder später zu vermieten. Näh. Exped. 744

Zu vermieten

1146

Kirchhofsgasse 12 im 3. Stock ein Logis an stille Leute auf 1. October.

Vier möblirte Zimmer (2 Salons und 2 Schlafzimmer) nebst Mitgebrauch
der Küche, in bester Lage der Stadt, sind ganz oder getheilt sofort zu ver-
mieten. Näheres Kirchgasse 15, Bel.-Etage. 9205

Ein schön möblirter Salon, wie desgleichen 2 ineinandergehende Schlaf-
zimmer (Bel.-Etage) sind auf sogleich monatlich, jedoch vorzugsweise
bis zum 1. April künftigen Jahres preiswürdig zu vermieten. Näh.
Friedrichstraße 29, Bel.-Etage. 838

In der Nerostraße ist eine heizbare, möblirte Mansarde an eine ganz solide
Person auf 1. August oder später zu vermieten. Näh. Expedition. 1036

Ein Laden ist auf unbestimmte Zeit zu vermieten. Näheres Exped. 1218

Römerberg 5 ist eine heizbare Werkstatt zu vermieten. 1284

Ein Herr kann Rost und Logis erhalten Kirchgasse 20 erster St. links. 172

Kirchgasse 20 2. Stock links kann ein Herr Rost und Logis erhalten. 1250

Todes-Anzeige.

Meinen theilnehmenden Freunden und Bekannten hiermit die traurige
Anzeige, daß meine liebe Frau und Mutter von 5 unmündigen Kindern,

Anna Wetz, geb. Schäfer,

am Samstag Mittag 12 Uhr nach 14wöchentlichem, schweren Leiden,
nach kaum 7 Wochen vorhergegangenem Tode unseres 2 Jahr 2 Monat
18 Tage altes Kind ebenfalls der allmächtige Gott abgerufen hat. Statt
besonderer Anzeige diene hiermit zur Nachricht, daß die Beerdigung heute
Dienstag Vormittag 11 Uhr vom Sterbehause, Langgasse 14, aus statt-
findet. Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen:
C. F. Wetz und Kinder.

1248

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem herben Schicksale
unseres seligen, nun in Gott ruhenden Bruders, Schwagers und Onkels,
des Badmeisters Chr. Kniest, und für die letzten Ehrenbezeugungen
aller, die ihn zur Ruhestätte begleiteten, sagen wir hiermit unseren tief-
gefühltesten Dank.

1218

Die trauernden Hinterbliebenen.